

++ Luftverkehr: Weniger ist mehr saubere Luft – Luftverkehr klimaverträglich gestalten – BUND legt 7-Punkte-Plan vor ++

BUND Naturschutz fordert rechtsverbindliches Ende für 3. Start- und Landebahn am Flughafen München

Die aktuellen Diskussionen um Milliardenhilfen aus Steuergeldern und Staatsbeteiligungen, wie sie etwa zwischen Lufthansa und Bundesregierung im Gespräch sind, darf es nach Ansicht des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) nicht zum Nulltarif geben: Die Beschäftigten sollen unterstützt werden, staatliche Beteiligung oder Unterstützung von Unternehmen müssen jedoch an Bedingungen für einen klima- und ressourcenschonenden Luftverkehr geknüpft werden. Als Wegweiser für Politik und Wirtschaft legt der BUND heute einen 7-Punkte-Plan vor: „Weniger ist mehr! Sieben Schritte für einen klima- und ressourcenschonenden Luftverkehr“. Dazu gehören unter anderem die Forderungen nach einem neuen Luftverkehrskonzept, die Verlagerung von Ultrakurzstreckenflügen auf die Schiene und eine Reform des EU-Emissionshandels.

Dr. Christine Margraf, stellvertretende Landesbeauftragte des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN), sieht in den aktuellen Diskussionen um staatliche Hilfen für die Luftfahrt auch den richtigen Zeitpunkt für weitere wichtige Entscheidungen: „So wie jetzt bei den staatlichen Hilfen die Weichen gestellt werden müssen für eine nachhaltige Mobilität und Transformation im Luftverkehrssektor, so müssen nun auch Ausbauplanungen der Infrastruktur endgültig beendet werden“. In Bayern ist das insbesondere die bereits genehmigte, aufgrund des ablehnenden Bürgerentscheides in München aber noch nicht begonnene 3. Start- und Landebahn am Flughafen München.

„Wir fordern den Bayerischen Landtag auf, endlich den Bürgerwillen, Klima- und Naturschutz ernst zu nehmen, die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für 3. Bahn zu beschließen und dann in der Gesellschafterversammlung zu beantragen. Das spart der Flughafen-Gesellschaft, also den Gesellschaftern Freistaat Bayern, Bund und Stadt München auch Geld, das gerade in den nächsten Jahren mehr denn für das Gesundheitssystem, den Klimaschutz oder staatliche Hilfen benötigt wird“.

Zum 7-Punkte-Plan des BUND: www.bund.net/sieben-schritte-luftverkehr

Für Rückfragen:

Dr. Christine Margraf, BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN)

Tel. 0 89/ 54 82 98-63, E-Mail: christine.margraf@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle

München

Pettenkoferstraße 10a

80336 München

Tel. 089/54829863

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, 29.04.2020

PM 21/20 LFG München

Verkehr